

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 19 (1933)
Heft: 45

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Blinden-Vorträge

Der Schweiz. Zentralverein für das Blindenwesen empfiehlt der tit. Lehrerschaft des deutschschweizerischen Gebietes, seine

blinden Referenten

zu Vorträgen vor Schülern über den Blinden-Unterricht, das Lesen und Schreiben der Blindenschrift, die Erlernung von Blindenberufen, etc.

Die erwachsenden Spesen und das entstehende Risiko trägt der entsprechende, lokale Blindenfürsorgeverein.

Einladungen zu Vorträgen mit Demonstrationen nimmt jederzeit gerne entgegen:

der **Blindenfürsorgeverein von Baselstadt und Baselland**, Herr Direktor E. Gasser, Blindenheim, Basel, für die Kantone Baselstadt und Baselland.

der **bernische Blindenfürsorgeverein**, Frl. M. Schaffer, Neufeldstrasse 97, Bern, für die Kantone Bern und Aargau.

der **luzernische Blindenfürsorgeverein**, Herr Prof. Troxler, Villenstrasse 14, Luzern, für die Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug.

der **ostschweizerische Blindenfürsorgeverein**, Herr Direktor Altherr, Blindenheim St. Gallen, für die Kantone St. Gallen, Appenzell, Thurgau, Schaffhausen, Glarus, Graubünden.

der **solothurnische Blindenfürsorgeverein**, Frau Dr. Gloor-Larglader, Solothurn, für den Kanton Solothurn.

der **zürcherische Blindenfürsorgeverein**, Herrn Dr. E. Wendling, Scheuchzerstrasse 12, Zürich 6, für den Kanton Zürich. 1724



Unerhört billig!

Der

Volks-Duden

Neues deutsches Wörterbuch nach den gültigen amtlichen Regeln.

Leinen Fr. 3.—

Zu beziehen durch den

Verlag Otto Walter A.-G. Olten



3 bewährte Lehrmittel

für den Buchhaltungsunterricht in den Schulen, zusammengestellt von Max Boss:

1. **Buchhaltungsunterricht in der Volksschule**; Geschäftsbriebe und Aufsätze, Verkehrslehre und Buchhaltung. Preise: 1-9 Stück: —.70; 10-49 Stück: —.65; ab 50 Stück: —.60.

2. **Aus der Schreibstube des Landwirts**; Korrespondenzen, Rechnungsführung und Verkehrslehre aus der landwirtschaftlichen Praxis. Preise: 1-9 Stück: —.70; 10-49 Stück: —.65; ab 50 Stück: —.60.

3. **Verkehrsmappe dazu** (Originalbosshäfte); Schnellhefter mit allem Übungsmaterial, wie Postpapiere, Briefumschläge, Buchhaltungspapiere, Formulare der Verkehrsanstalten usw. Preise: 1-9 Stück: 1.50; 10-49 Stück: 1.45; ab 50 Stück: 1.40.

Verlag:

ERNST INGOLD & Co., Herzogenbuchsee

Spezialhaus für Schulbedarf.

Buchhaltungshefte Bosshart

Ausgabe A. Zu Boss Buchhaltungsunterricht in der Volksschule und aus der Schreibstube des Landwirts extra zusammengestellt.

Ausgabe B. Zu Wiedmer: Aus der Geschäfts- und Buchführung des Handwerkers. Lehrmittel dazu.

Ausgabe C. Zum gleichen Lehrmittel 1 Inventar, 1 Kassa-Journal, 1 Hauptbuch in solider Mappe.

Ausgabe D. Kolonnensystem, Kassaverkehr, Rechnungswesen, Material, Löhne, Unkosten, Privat, Lieferungen. Format 22x28½ & 12 Blatt.

Verlag und Fabrikation: G. Bosshart

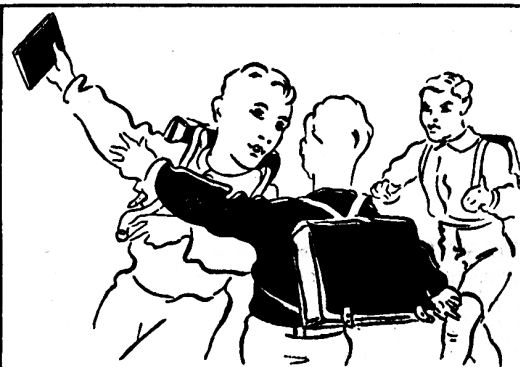
Papeterie und Buchhandlung, Langnau (Bern)



Fräulein Emilie Lügstenmann
Uznach (Kt. St. Gallen)

erhielt das für den 5000. Käufer ausgesetzte *Luxusexemplar* der „Geschichte einer Seele“.

Verlag Otto Walter A.-G., Olten



Hurra!

Der Schülerkalender „Mein Freund“ ist wieder da!

Buben und Meitschi können nicht erwarten, bis sie ihn geschenkt erhalten. Er bietet der Schulkinder auch wirklich allerhand viel. Die 7 Wettbewerbe sind auch dieses Jahr wieder interessant.

Den Gewinnern winken:

20 Gratisfahrten nach dem Engadin, nach dem Tessin, nach Engelberg-Trübsee etc., nebst 800 anderen wertvollen Preisen. Nebstdem verteilt der Verlag unter alle „Mein Freund“-Besitzer, die den Coupon auf Seite 221 einsenden, noch

**3 Gratispreise: 1 Velo, 1 goldene Uhr
1 Zelt**

Der Kalender umfasst 352 Seiten. Ueber 300 Abbildungen. 12 Seiten Tiefdruckbilder. 12 Seiten vierfarbige Kunstbeilagen.

Preis inklusive Unfallversicherung
Fr. 2.70.

Zu haben in allen Buchhandlungen und Papeterien oder direkt vom

VERLAG OTTO WALTER, A.-G., OLTEN

Neue Romane

MARIA POGGEL-DEGENHARDT

Erlöserin

Roman. 422 S. Brosch. 4.— Mk., Gzlb. 5.50 Mk.

Ein Frauenschicksal von ganz breiter Ausweitung, dabei von so zwangsläufiger psychologischer Verknüpfung, dass es den Leser packt wie eine Hebbelsche Tragödie — bis die marktiefe Läuterung der Heldin des Romans, Marianne, die Wende des Schicksals bringt und zur Erlöserin der Familie, das Volk! — Er ist der Roman der Frau in ihrer schönsten und reichsten Entfaltung, so wie sie unser Volk braucht, heute und in kommenden Tagen.

KLEMENTINE BESTLER

Ewige Gesetze

Roman. 194 S. Brosch. 2.50 Mk., Gzlb. 4.— Mk.

Ewige Gesetze — der Volkserneuerung! Die aber wird ausbleiben, wenn Bequemlichkeit das Zweikindersystem selbst dort einführt, wo die gesunde Kraft in Verantwortung vor Gott und dem Volk mehr Kindern das Leben schenken sollte! Das zeigt Verfasserin an Ehen aus intellektuellen Kreisen, und zwar mit einer Klarheit und Schärfe, wie sie nur edelster Bekennermut aufbringt.

JOSEF BECH

Unerhört, Marianne!

Roman aus unserer Zeitenwende. 240 S. Brosch. 2.50 Mk., Gzlb. 4.— Mk.

Ein unerhört mutiger Angriff auf die geistige Haltlosigkeit in weiten Kreisen der Religion und Wirtschaft, der Wissenschaft, Kunst und Politik unserer Tage. Dabei legt Bech dar, dass nicht äusserliches Herumkurieren genügt, sondern nur ein Wandel vom Grundsätzlichen her helfen kann. Ein Roman, der an das Verantwortungsgefühl jedes einzelnen appelliert und daher wach sein sollte in den Menschen unserer Tage!

ROBERT CONRATH

Maria Magdalena

Roman. 387 S. Brosch. 3.30 Mk., Gzlb. 4.80 Mk.

Das biblische Thema der grossen Sünderin, aber noch grösseren Büsserin! Wer prickelnde Sinnenlust erwartet, wird enttäuscht; wer sich aber an der farbenprächtigen Schilderung der alttestamentlichen Welt erfreuen und den Beweggründen der tiefen seelischen Wandlung nachspüren will, der findet hier reiches Erleben. Gewissenhafte historische und kulturelle Treue zeichnen das Buch aus. — Von der Bayer. Staatsbibliothek zur Anschaffung empfohlen!

ROBERT CONRATH

Dismas

Roman eines Geächteten. 184 S. Brosch. 2.— Mk., Gzlb. 3.40 Mk.

Dismas, der Schächer, erleidet das ergreifende Schicksal eines Menschen, der um des Weibes willen den Weg des Rechtes verlässt und in immer grössere Schuld gerät, bis sie ihn erdrückt, wenigstens äusserlich; denn seine Seele ringt sich zur Erkenntnis der Wahrheit durch. Er erleidet seine Strafe als gottversöhnter Held. Dieser erschütternd geschilderte Dismas wird dem Leser noch lange nachgehen.

FR. WILHELM BURGTORF

Gegen Willen auf weiter Fahrt

2. Auflage

Durch Frankreich und die Pyrenäen, das Mittelmeer und Nordafrika. 336 S. Mit 12 Federz. u. 16 Photos auf Kunstblättern. Brosch. 4.— Mk., Gzlb. 5.— Mk.

Kein ausgesprochenes Kriegsbuch, sondern die Geschichte eines deutschen Mannes, der als Kriegsgefangener aus Sehnsucht nach seiner deutschen Heimat die unglaublichen Strapazen auf sich nimmt. — Von der Prüfungsstelle der NSDAP in die „Weisse Liste“ der besonders zu empfehlenden Bücher aufgenommen.

ERNST KREISCHE

Das neue Geschlecht

Der Roman einer Sippe.

250 S. Brosch. 2.50 Mk., Gzlb. 4.— Mk.

An der Geschichte eines altsteierischen Edelfhofes verdeutlicht Verf. die brennende Aufgabe unserer Zeit: Hinzuführen des neuen Geschlechts zu den unverfälschten Idealen des Menschseins. Das aber ist Kampf der neuen Geistigkeit gegen die Verflachung des Materialismus. Ein seltenes Buch, das uns heutigen Menschen zugleich auch die Verpflichtung strenger Selbstzucht auferlegt! Die herbe Sprache und der klare Aufbau stimmen gut zu der Ernsthaftigkeit, womit Kreische den Stoff behandelt.

FELIX NABOR

Die Stimme des Blutes

Roman. 256 S. Brosch. 2.50 Mk., Gzlb. 4.— Mk.

In straffer Entwicklung behandelt Verf. das Problem der Erbblutologie; darüber hinaus Schuld und Sühne. Diese Wandlung vom Fluch zum Verdienst wird greifbar klar durch die Verwebung des Romanstoffes mit der Gedankenwelt um den hl. Gral. — Ein Roman, der festerlich stimmt wie Allelujaglocken am Ostermorgen und tief in die Herzen eingeht.

JULIUS NITSCHKE

Rosa und Sylvester

Roman von Bergen und Künstlern.

332 S. Brosch. 3.30 Mk., Gzlb. 4.80 Mk.

Das Leben und Schaffen eines von hohem Berufsethos erfüllten Künstlerhepaares, sein Ringen um Geltung und sein harter Aufstieg. Aber, dicht vorm Ziel vernichtet ein grausiges Geschick alle Hoffnungen. Nitsche führt zu der Frage: Sollen wir Menschen nun hadern mit Gott — oder auch im Missgeschick seine unendliche Liebe zu verstehen suchen? Ein wertvoller Roman voll starker Anregungen für alle geistig Schaffenden.

KARL-HEINZ VOIGT

Der Gast aus den Wolken

Ein fröhlicher Roman um Liebe im Herbst.

172 S. Brosch. 2.— Mk., Gzlb. 3.50 Mk.

Der Bekehrungsroman eines Weiberfeindes, zum Platzen voll von Humor und ungeahnten Ueberraschungen. Man glaubt sich fast am Narrenseil geführt, so verwickelt ist schliesslich das Rätselraten um die schöne Komtesse. Ein lebenswürdiges Buch, das jedem, der es zur Hand nimmt, nach all der atemberaubenden Spannung ein schmunzelndes Lächeln entlocken wird.

HENRIETTE BREY

Das gelbe Blatt

Novellen. 168 S. Brosch. 2.50 Mk., Gzlb. 4.— Mk.

In feinnervigem, doch ausdrucksstarkem Gefühl verweilt hier eine weltoffene Frau bei den Wünschen minnllicher Sehnsucht. Dies Buch beglückt . . . wie die Freundschaft eines gross und reinen, gütigen Menschen. Das sprachliche Gewand der Novellen ist meisterhaft. Ausstattung sorgfältig.

MARGARETE SEEMANN

Rund um den Adventkranz

172 Seiten. Brosch. 2.— Mk., Gzlb. 3.50 Mk.

Das ganze Buch ist voll von Liebe, vom Duft des Tannenbaumes umweht und vom Leuchten des Adventkranzes überstrahlt. Ein rührend Lichtes in der Bitternis unserer Tage. Ein reines, klangvolles und im Tiefsten mütterliches Buch, das in seiner liebevoll sorgfältigen Ausstattung ungemein anspricht. Ein prächtiges Geschenkbüchlein!

Der Katholische Choral-sänger

(Kyriele)

enthält die gebräuchlichsten Messgesänge nach der Vaticana. — 200 Seiten stark, gebunden Fr. 3.20.

Das beste Messgesangsbüchlein!

Verlangen Sie zur Ansicht beim

Ochsner-Verlag, Einsiedeln.



ROYAL

die schöne, solide und vollkommene

PORTABLE UND REISE

Schreibmaschine

Theo Muggli

Zürich, Bahnhofstr. 93

Knaurs Welt-Atlas!

411 Seiten in

Leinen Fr. 3.60

Beispiellos gut

Unerhört billig

Zu beziehen vom

Verlag Otto Walter A-G
Ottens

FRANZ BORGMAYER, VERLAG, HILDESHEIM